



1514 Basler Schwammbüchse

Nachbau einer Scheibenbüchse basierend auf einem Originallauf und den übrigen Teilen in Anlehnung an eine Schwammbüchse im historischen Museum von Basel.

Autor: Peter H. Kunz, Schaffhausen, Schweiz

Copyright: 02.2000, Peter H. Kunz
8200 Schaffhausen

Um 1514 Basler Schwamm-Scheibenbüchse

Copyright 2015 by Peter H. Kunz und Stiftung Feuerwaffen Peter Kunz, Schaffhausen, Schweiz

Das Werk ist urheberrechtlich in allen Teilen geschützt. Jede gewerbliche Verwertung (Vervielfältigung, Übersetzung, Microverfilmung, elektronische Erfassung, Veröffentlichung über soziale oder andere Netzwerke u.a.m.) dieses Werkes oder einzelner Teile davon ist ohne Zustimmung des Verlages und Autors unzulässig.

Für den privaten Gebrauch dürfen, sofern auf den vorliegenden Dokumenten nichts anderes erwähnt wird, die Inhalte genutzt werden.

Für Schäden, welche durch die Anwendung der Inhalte dieser Zeichnungen entstehen, haftet ausschliesslich der Anwender und nicht der Autor.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich dem Waffengesetz, Sicherheit, Echtheit und anderen vorgegebenen Gesetzen oder Vorschriften eingehalten werden. Diesbezüglich lehnt der Autor jede Verantwortung ab.

Der Autor lehnt jede Verantwortung für den Missbrauch von Feuerwaffen, welche nach diesen Dokumenten restauriert, geändert oder nachgebaut wurden, ab. Diese Verantwortung liegt eindeutig beim Anwender der Anleitungen und dem Besitzer der Waffen.

Der Autor geht davon aus, dass der Anwender dieser Dokumente einen allfälligen Käufer der resultierenden Waffe über den Zustand der Waffe bezüglich Echtheit, Restaurierzustand sowie Schiesstauglichkeit ehrlich informiert.

Autor: Peter H. Kunz, Schaffhausen, Schweiz

Gestaltung, Design, Layout: Peter H. Kunz, Schaffhausen, Schweiz

Verlag: Stiftung Feuerwaffen Peter Kunz, Schaffhausen, Schweiz

Internet: www.feuerwaffen.ch

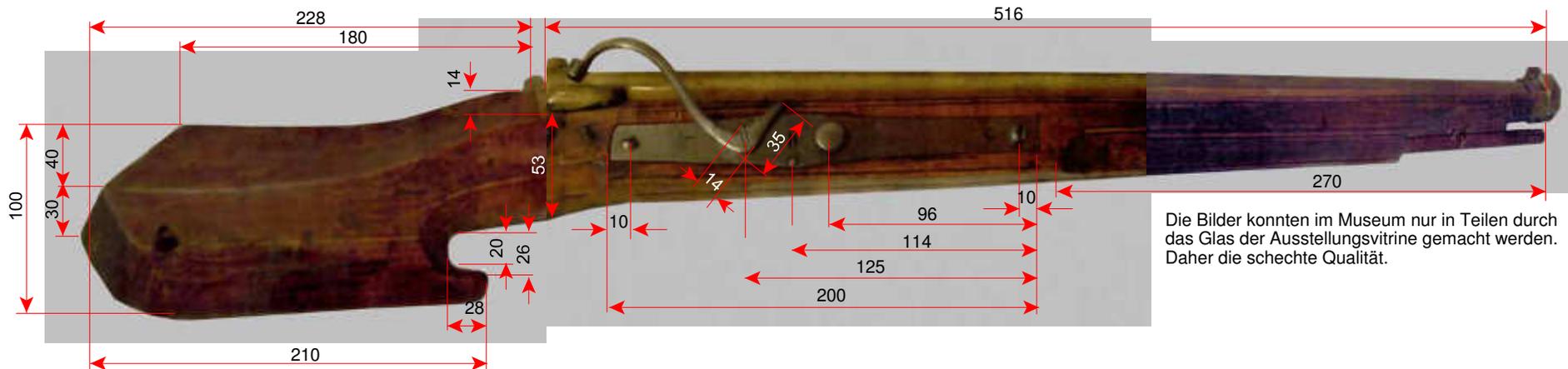
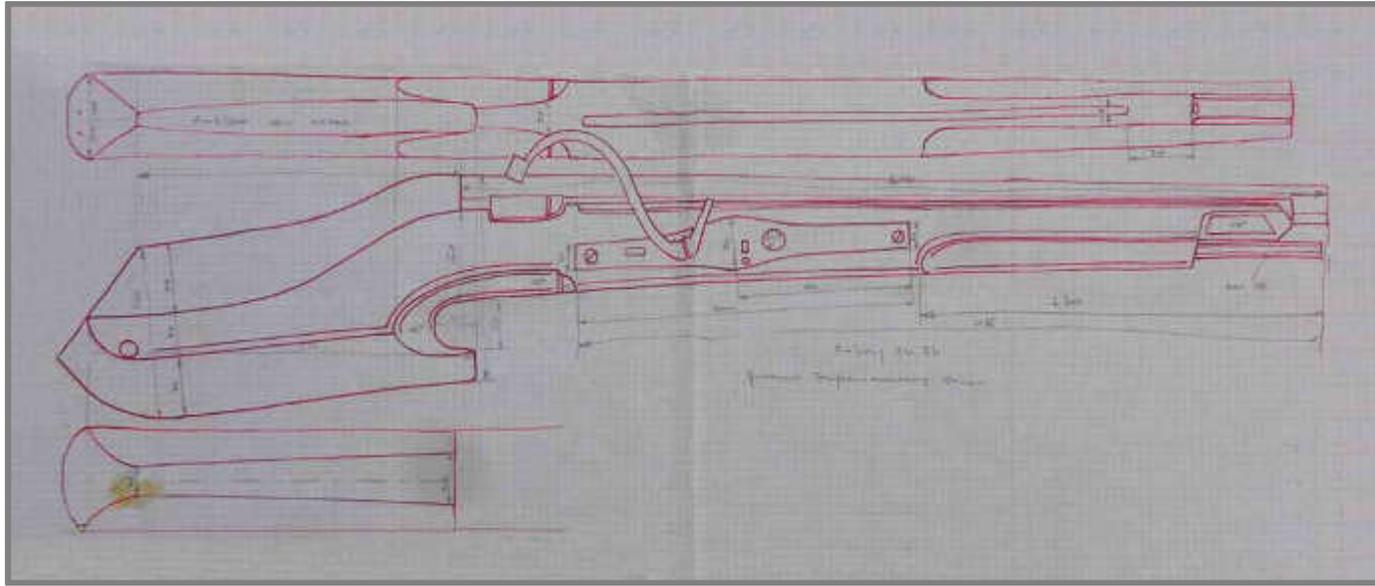
Impressum und Rechtliche Hinweise

Übersicht

- 1 Skizze und Masse des Originals in Basel
- 2 Zu verwendender Original-Lauf, Foto
- 3 Schwammschloss-Büchse, Masszeichnung
- 4 Schwammschloss, Frontansicht, Zeichnung
- 5 Schlossplatte, Masszeichnung
- 6 Serpentine, Masszeichnung
- 7 Schlosseinzelteile, Masszeichnung
- 8 Schwammschloss, Zusammenstellung, Rückseite, Zeichnung
- 9 Nachbau, Waffenvorderseite, Abbildung
- 10 Nachbau, Waffenrückseite, Abbildung
- 11 Nachbau, Schlossbereich, Abbildung
- 12 Nachbau, Pulverpfanne und Lauf, Abbildung
- 13 Nachbau, Schwammschloss, Vorder- und Rückseite, Abbildungen
- 14 Nachbau-Aufwand
- 15 Erkenntnisse

Inhaltsübersicht

Um 1514 Basler Schwamm-Scheibenbüchse



Die Bilder konnten im Museum nur in Teilen durch das Glas der Ausstellungsverine gemacht werden. Daher die scheinbare schlechte Qualität.

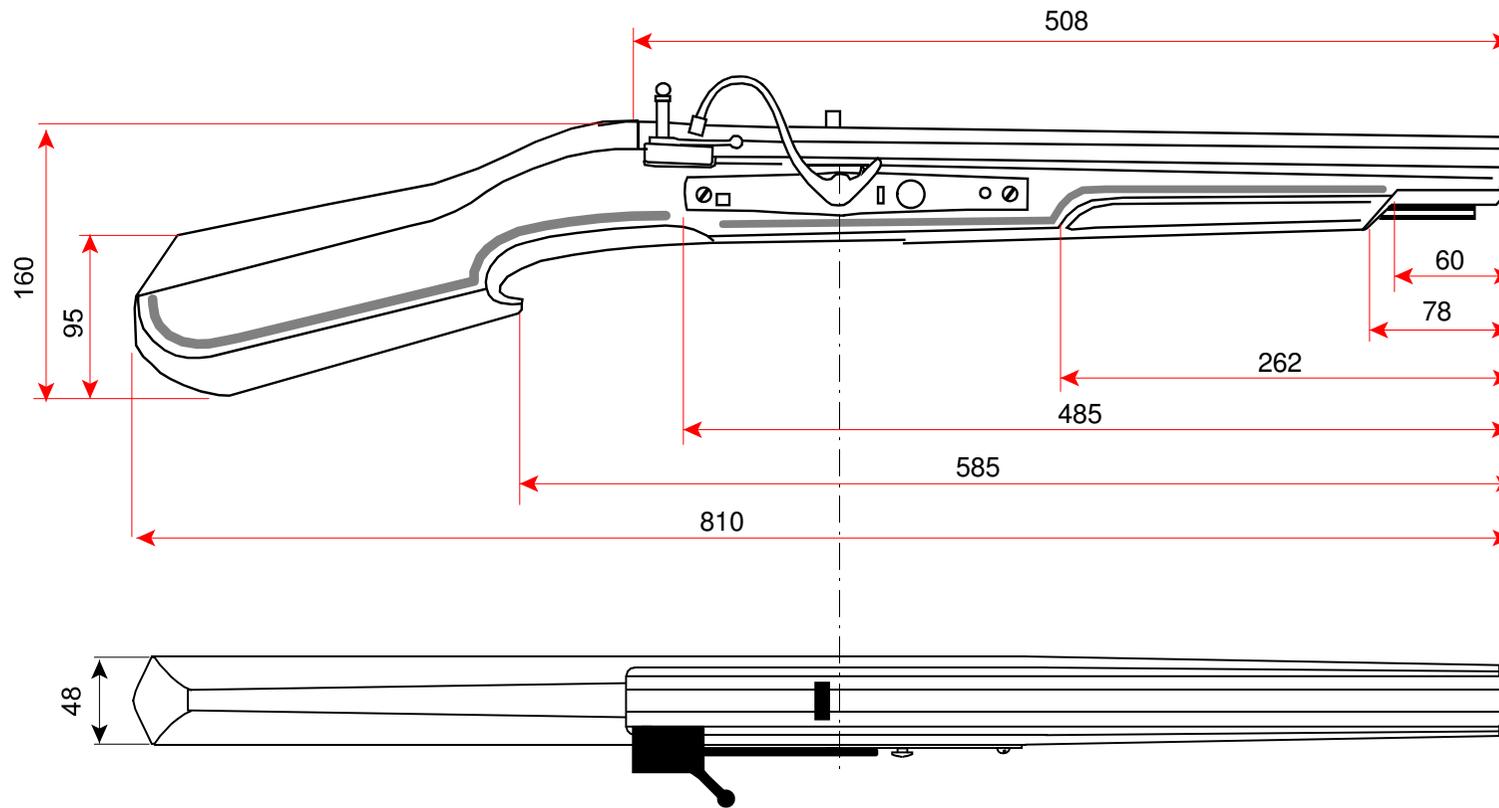
Skizze des Originals in Basel

Um 1514 Basler Schwamm-Scheibenbüchse



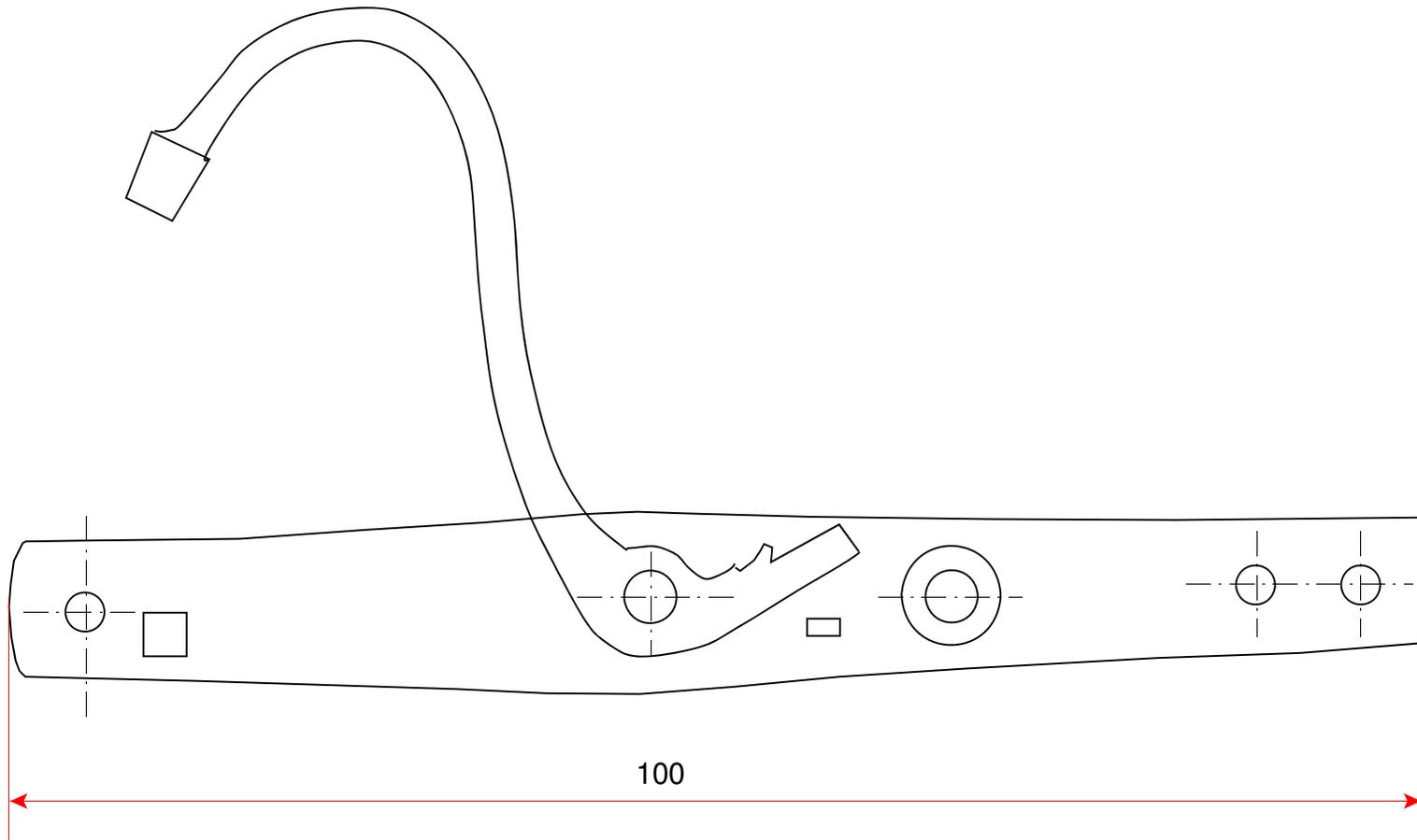
Originallauf

Um 1514 Basler Schwamm-Scheibenbüchse



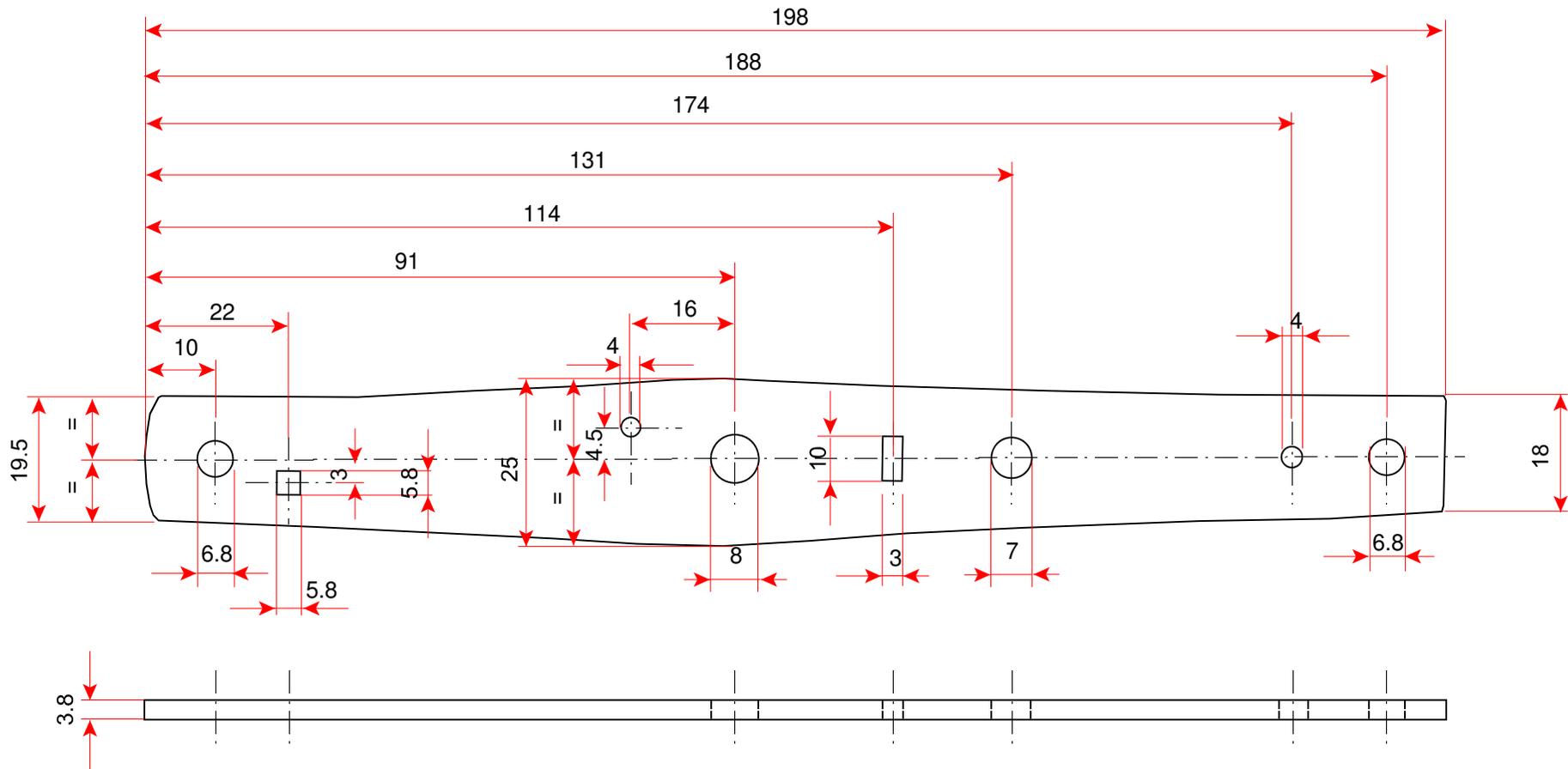
Hauptmasse Nachbau Schwammbüchse

Um 1514 Basler Schwamm-Scheibenbüchse



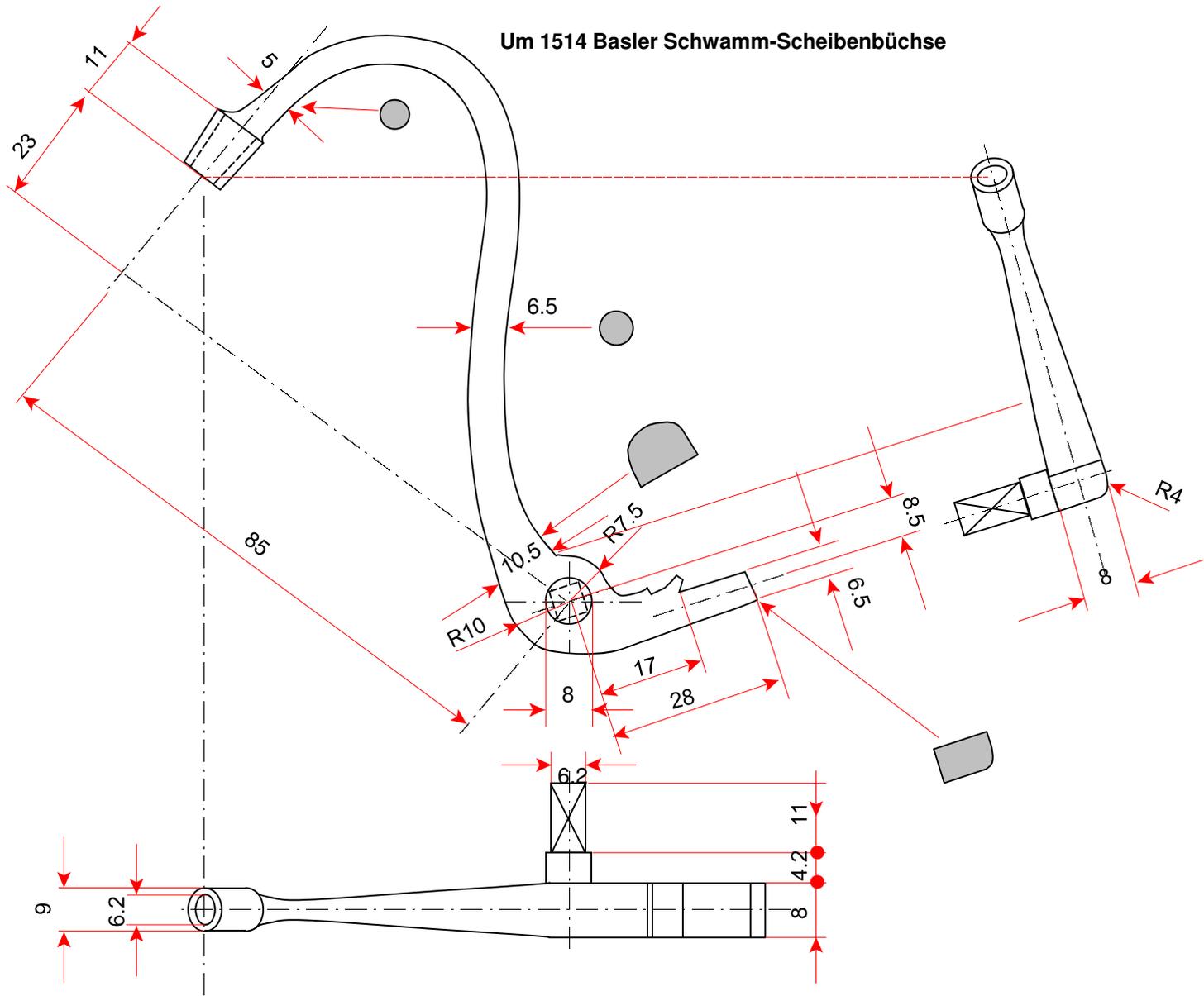
Schwammschloss, Frontansicht

Um 1514 Basler Schwamm-Scheibenbüchse



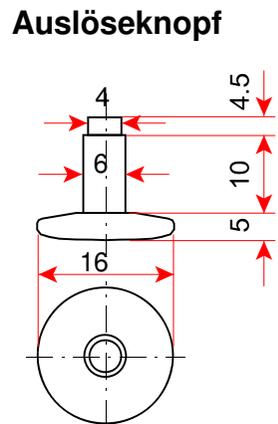
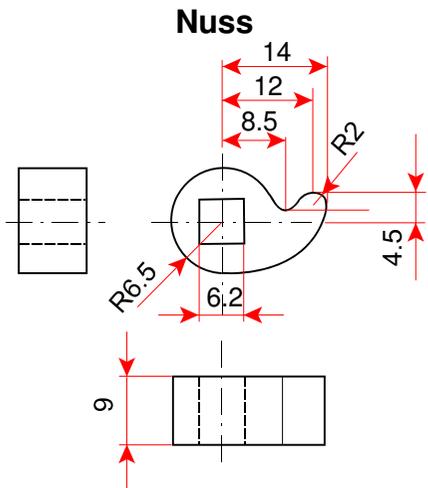
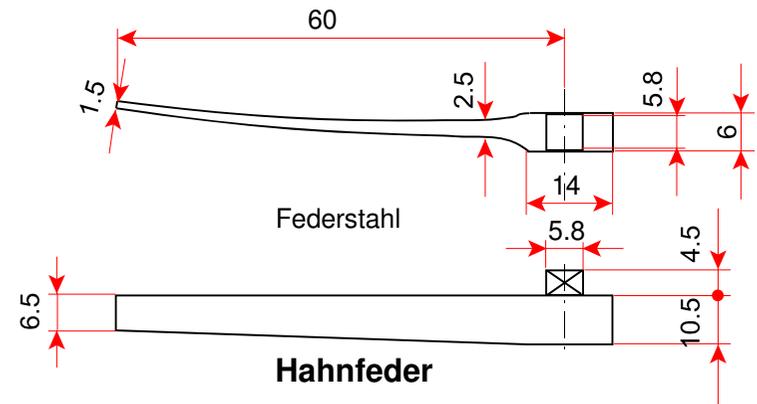
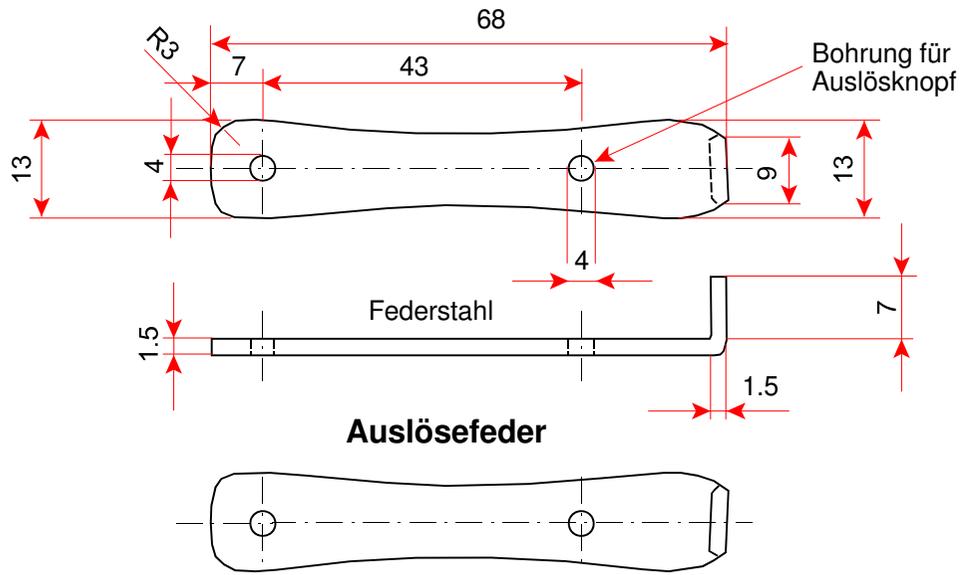
Schlossplatte

Um 1514 Basler Schwamm-Scheibenbüchse

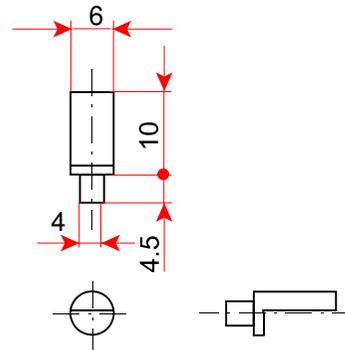


Serpentine

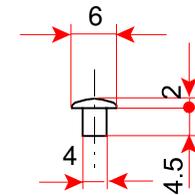
Um 1514 Basler Schwamm-Scheibenbüchse



Begrenzungsstift

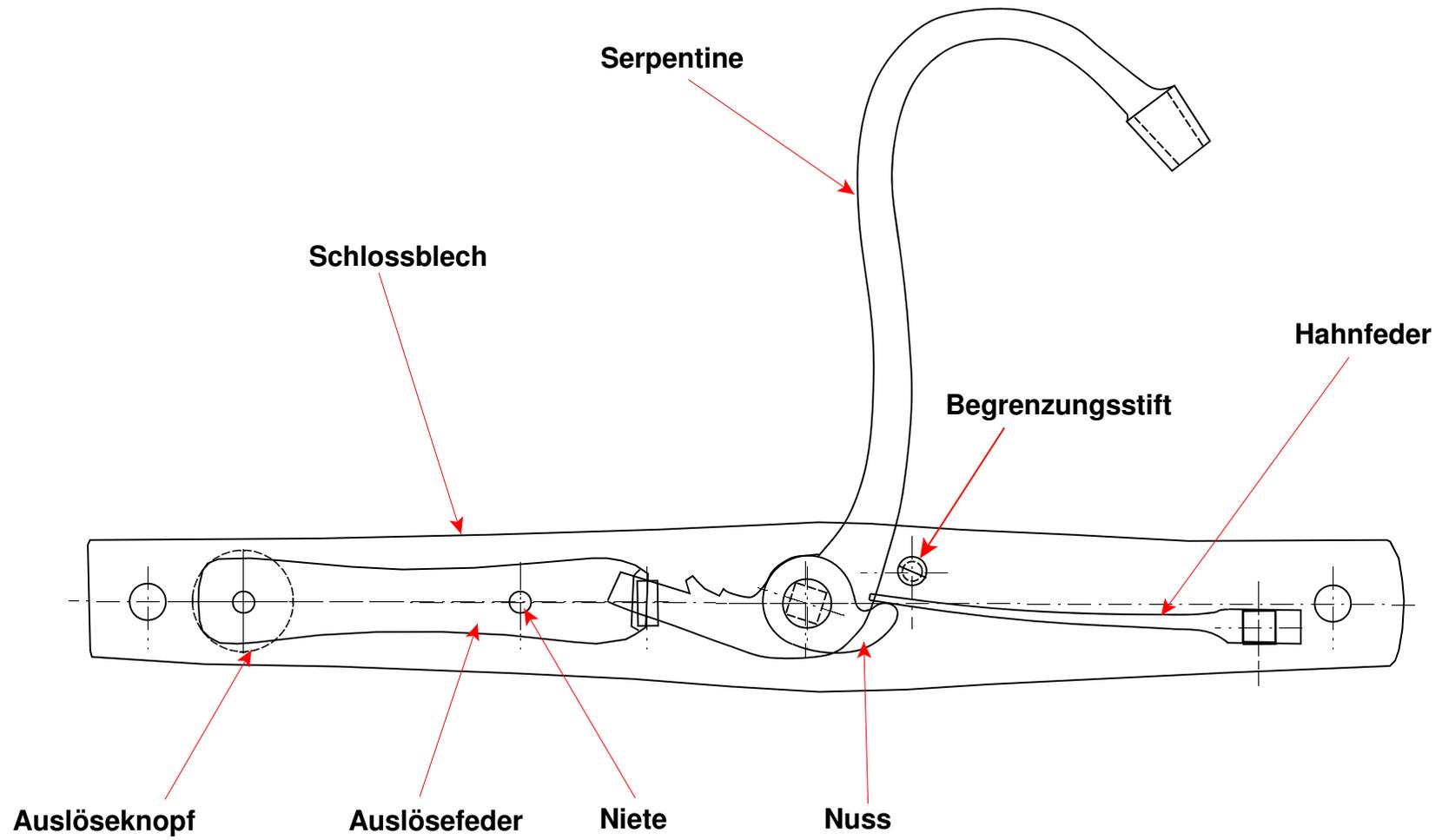


Niete für Auslösefeder-Befestigung



Schloss Einzelteile

Um 1514 Basler Schwamm-Scheibenbüchse



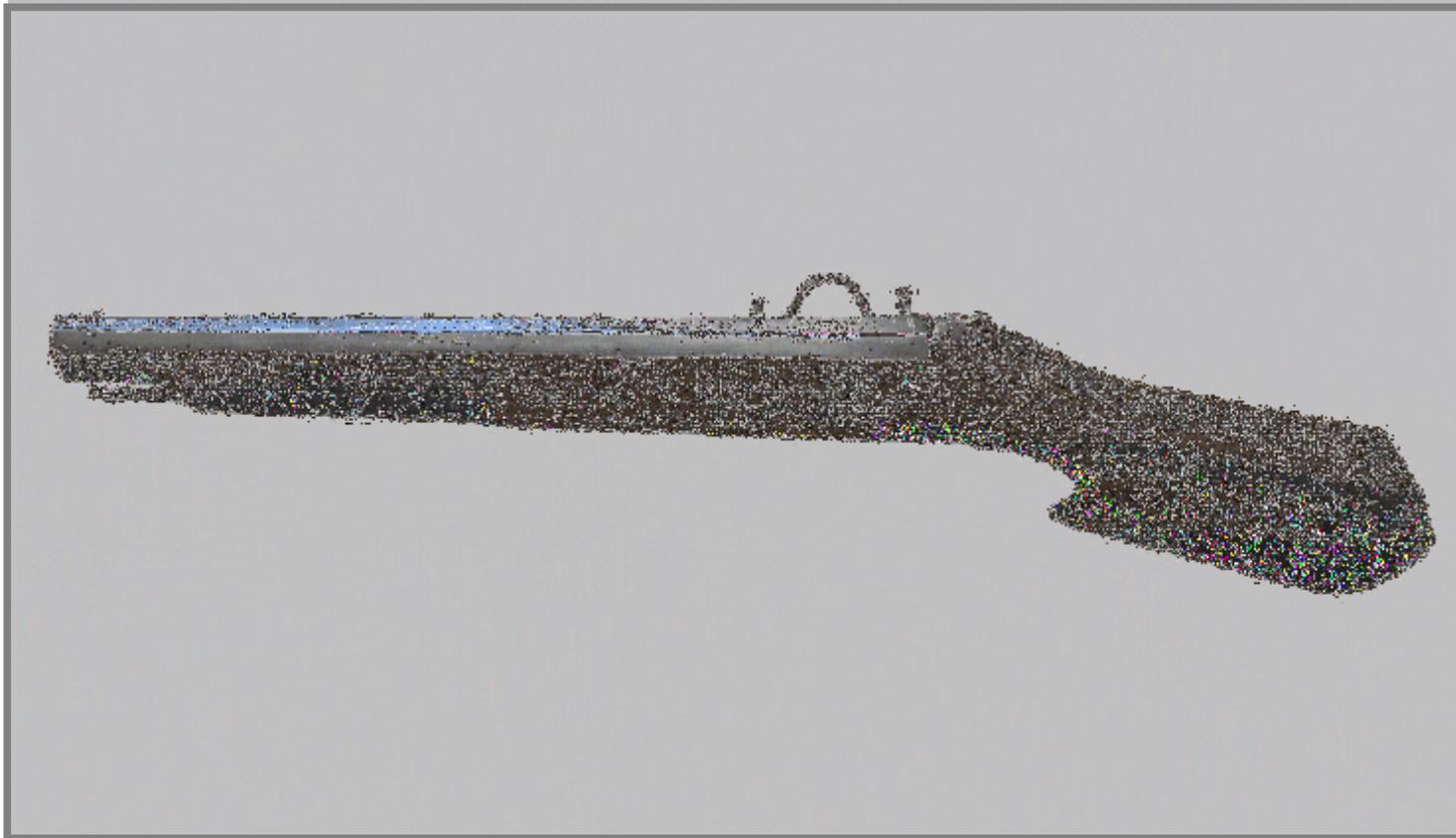
Schloss Rückseite

Um 1514 Basler Schwamm-Scheibenbüchse



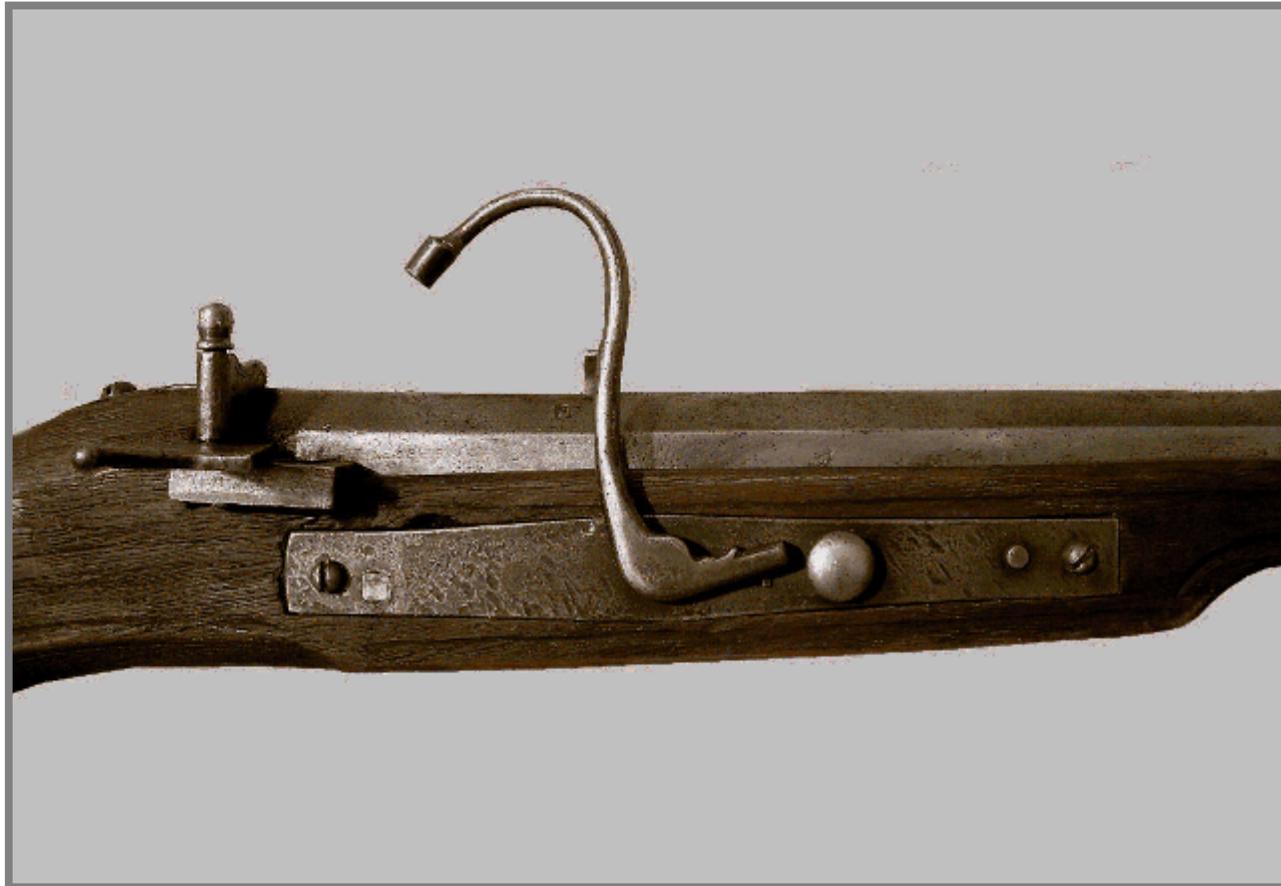
Schwammschloss-Nachbau

Um 1514 Basler Schwamm-Scheibenbüchse



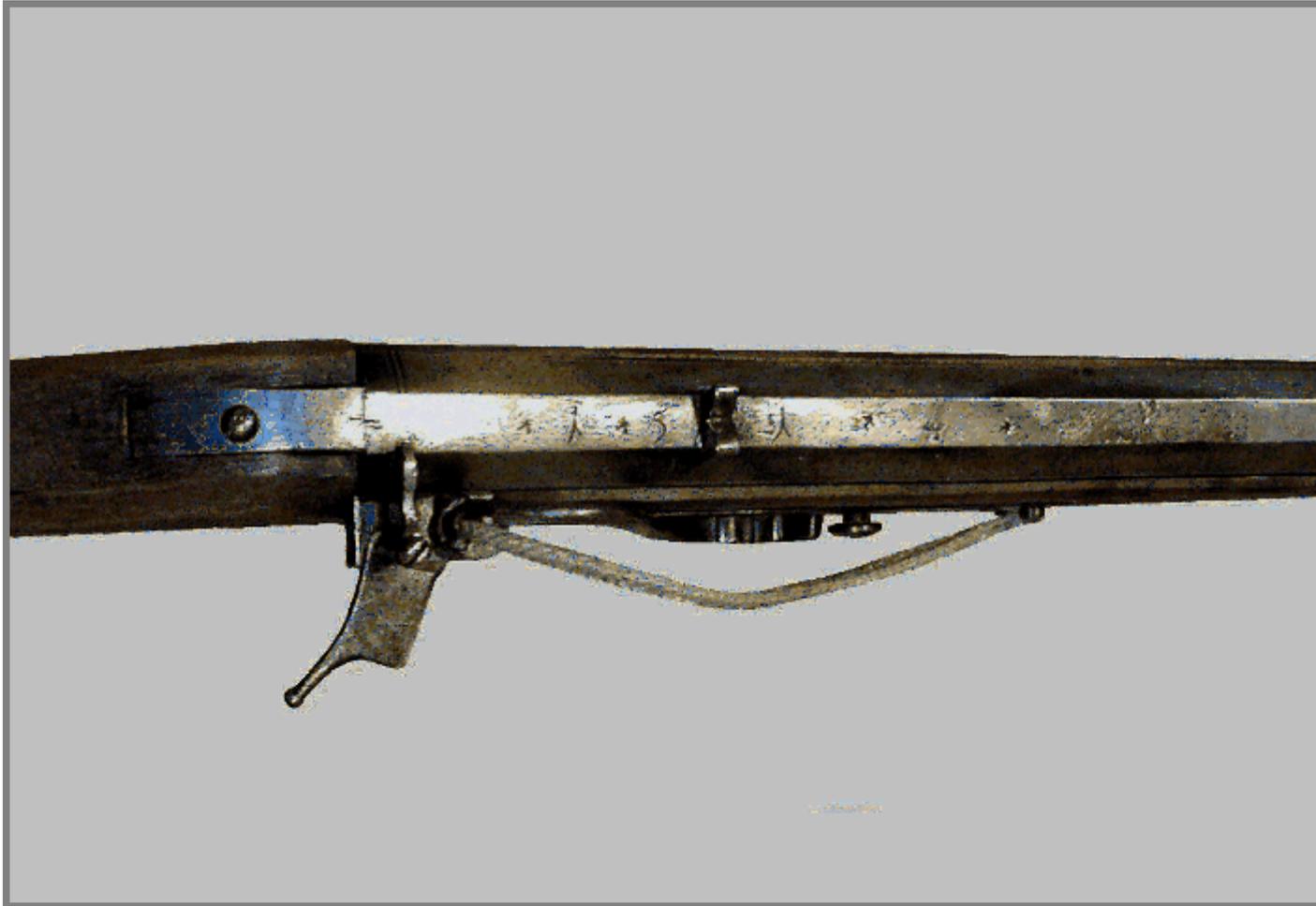
Schwammschloss-Nachbau

Um 1514 Basler Schwamm-Scheibenbüchse



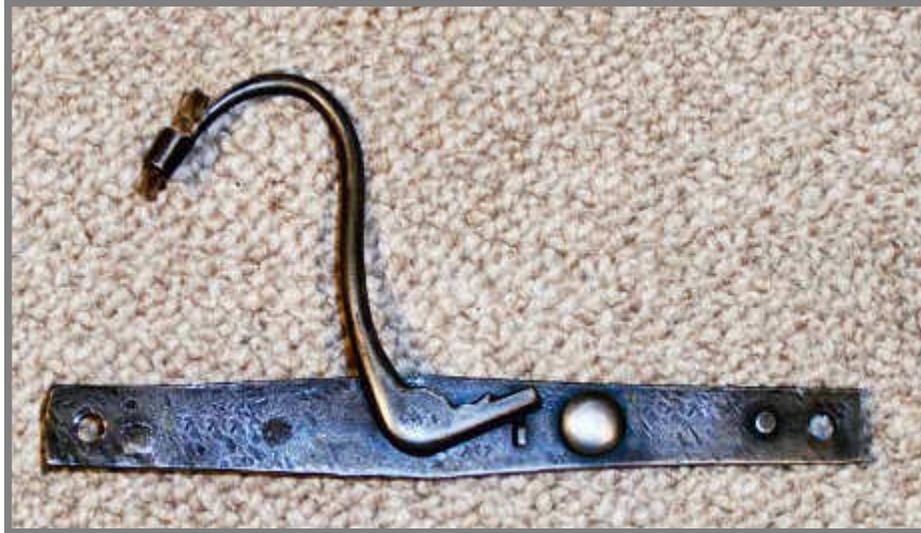
Schwammschloss-Nachbau

Um 1514 Basler Schwamm-Scheibenbüchse



Schwammschloss-Nachbau

Um 1514 Basler Schwamm-Scheibenbüchse



Schwammschloss-Nachbau

Um 1514 Basler Schwamm-Scheibenbüchse

Std Tätigkeit

3.0	Vorstudien und Aufnahme der Originalfotos und -masse
4.0	Entwurf und Zeichnungen erstellen
2.0	Lauf entrostet
1.5	Pulverpfanne anfertigen
2.0	Pfannendeckel, Funkenschutz und Deckelschraube herstellen
1.0	Teile an Lauf anpassen, Pfannebefestigung
1.0	Kolben aussägen
2.0	Laufbett herstellen
2.0	Aussenkontur Kolbenhinterteil
2.0	Aussenkontur Schaftvorderteil
1.5	Ladestockaufnahme herstellen
1.5	Schloss einpassen
1.5	Verzierungen herstellen
10.0	Schloss herstellen
2.0	Ladestock herstellen
37.0	Total Zeitaufwand

Fremdkosten:

SFR.	Bezeichnung
40.00	Lauf
5.00	Holz
5.00	Diverses
50.00	Total Fremdkosten

Nachbau-Aufwand

Um 1514 Basler Schwamm-Scheibenbüchse

Merkmale der Originalwaffe:

- ! Die Originalwaffe hat folgende interessante Merkmale:
 - 9-kantiger Lauf mit oben liegender 9. Kante. Wofür?
- ! Wangenschaft, welcher nicht an der Achsel angeschlagen wird, sondern beim Rückschlag über die Achsel gleitet.
- ! Schnapphahnschloss mit seitlicher Schussauslösung mit Druckknopf, welcher ein Verreißen verhindern soll.
- ! Der Zunderschwamm anstelle von Lunte, welcher wesentlich weniger Rauch und Gestank entwickelt, soll ein leichteres Zielen ermöglichen.
- ! Die Glute am Schwamm soll angeblich nach der Zündung meist gelöscht werden und so ein ungefährliches Laden erlaubt.

Erkenntnisse mit dem Nachbau:

- ! Schiessversuche, welche, wegen dem nicht mehr sehr guten Schwanzschrauben--Gewinde, allerdings mit einer reduzierten Ladung durchgeführt wurden, haben folgendes ergeben;
 - ! Der Wangenschaft bringt keine Vorteile gegenüber dem normalen Schaft. Das Entlanggleiten des Kolben an der Wange kann eher nachteiliger sein als ein Rückstoss an der Schulter
 - ! Die Schussauslösung über den seitlichen Knopf ist echt elegant und reduziert ein Verreißen des Schusses.
 - ! Der glimmende Zunderschwamm ist beinahe Rauch- und geruchlos und ermöglicht tatsächlich ein besseres Zielen.
 - ! In den meisten Fällen ist die Glut am Zunderschwamm nach dem Schiessen erloschen. Das Füllen der Pulverpfanne ist damit weniger gefährlich. Allerdings muss nach jedem Laden der Zunderschwamm wieder entzündet, d.h. zum Glimmen gebracht werden, was kein Vorteil darstellt.
 - ! Die nicht all zu hohe Temperatur der Glut am Zunder macht es sinnvoll, wenn nicht gar notwendig anstelle von Schwarzpulver, feines Zündkraut zu verwenden. Die Zündung ist damit wesentlich sicherer.
 - ! Die Waffe stellt eine frühe, interessante Scheibenwaffe dar, welche allerdings zu wenige Vorteile besass, um sich im Schützensport zu verbreiten.

Erkenntnisse